

Allgemeine Regeln der „P-D-L“

Gültig ab März 2016

1. Disziplinen in den einzelnen Ligen

© Reinhold Forke

Oberliga:	501 D.O.	Best of Three	2 x 2	Doppel
A - Liga:	501 D.O.	Best of Three	2	Doppel
B - Liga:	501 M.O.	Best of Three	2	Doppel
C - Liga:	301 S.O.	Best of Three	2	Doppel
D – Liga:	301 S.O.	Best of Three	Schnupperliga für Anfänger	

1. Mitgliedschaft in der Liga

2. Spielereigenschaften

3. Sporttechnische Voraussetzungen

4. Spielablauf - Termine / Verlegungen

5. Spielabschluss und Nichtmelden

6. Nichtantreten & Nichtmelden

7. Ligacup

8. Telefonnummern, Kommunikation

9. Startgeld

10. Probleme bei der Einteilung zum Ligastart

11. Unsportliches Verhalten

12. Auseinandersetzungen in der PDL Dartliga

13. Hausrecht des Wirtes

14. Auf-, Abstieg, Ligabildung

15. Haftung der Liga

16. Handling des Ligacups

Jeder Spieler muss eine Unfall- & Haftpflichtversicherung abschließen.

1. Mitgliedschaft in der Liga

Die P - D - L ist eine Private Dart Liga, die nach Ermessen des Liga-Sekretärs mit Unterstützung durch das Ligagremium, soweit vorhanden, geführt wird. Alle Formulare und Unterlagen unterliegen dem Copyright. Die personenbezogenen Daten aller Spieler werden innerhalb der PDL elektronisch verarbeitet. Alle Mitglieder der PDL geben mit Ihrer Meldung zur PDL ihr Einverständnis dazu nach § 3 Absatz 2 des Bundesdatenschutzgesetzes. Alle Teams, die in der PDL melden erkennen mit ihrer Meldung dieses Reglement als gültig an.

Es besteht keinerlei Anspruch auf Mitgliedschaft.

Der Ligasekretär behält sich vor ohne Begründung Lokale, Teams und Spieler aufzunehmen oder abzulehnen. Ebenso behält er sich vor, Lokale, Teams oder Spieler zu disqualifizieren, wenn diese Ihren Verpflichtungen nicht nachkommen oder für die Liga nicht mehr tragbar erscheinen. Ebenso behält sich der Liga-Sekretär vor unpassende, beleidigende oder rassistische Teamnamen nicht anzunehmen.

Gegen diese Entscheidungen ist keine Beschwerde möglich.

2. Spielereigenschaften

2.1

Spieler dürfen nur für die Mannschaft spielen, unter der sie beim Ligasekretär gemeldet sind. Die Spieler müssen Ihre Meldung auf dem Spielermeldebogen eigenhändig unterschreiben.

2.2

Einem Spieler ist es **nicht** erlaubt, während der laufenden Saison die Mannschaft zu wechseln. Ausnahme: bis zum 10. Tag vor Spielbeginn der neuen Saison mit Einverständnis beider Teamkapitäne und des Liga-Sekretärs.

2.3

Neue Spieler können jederzeit beim Ligasekretär nachgemeldet werden. Hierzu muss der Betrag nach Gebührenordnung der Liga sowie ein aktuelles Passbild des Spielers eingeschickt werden. Während der laufenden Saison genügt das Nachmeldeformular an den Ligasekretär, zum Anfang der nächsten Saison wird der „neue Spieler“ mit dem normalen Mannschaftsmeldeformular gemeldet. Nachmeldungen für die laufende Saison können nur bis zum drittletzten Spieltag vorgenommen werden! **Für die letzten beiden Spieltage ist keine Nachmeldung mehr zulässig!**

Das Mindestalter für die aktive Mitgliedschaft in der Liga beträgt derzeit 16 Jahre. Die Übernahme der Verantwortung für den Jugendlichen bis zur Volljährigkeit muss durch Unterschriften des Spielers, seiner Erziehungsberechtigten sowie seines Teamkapitäns bestätigt werden. Mit dieser Jugendschutzzerklärung wird die Liga von jeder Verantwortung und Haftung für den Jugendlichen freigestellt.

2.4

Die Spieler müssen bei ihrer Meldung angeben, in welchen Ligen, Spielklassen und Teams sie anderweitig gemeldet sind.

3. Sporttechnische Voraussetzungen

3.1

Es wird an, von der PDL zugelassenen, Elektronik Dart-Automaten gespielt. Es müssen 2 Automaten und ausreichend Platz zum Spielen vorhanden sein.

3.2

Die Dart-Automaten müssen mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Lampen bestückt sein.

3.3

Eine genaue Markierung der Abwurflinie erhält man durch die Ermittlung des Diagonalabstandes „Bulls Eye /Abwurflinie“. Die Höhe des Bull's Eye Zentrum beträgt **1,73 Meter**, das Diagonalmaß (Bulls Eye Zentrum bis Vorderkante Abwurflinie (Oche)) beträgt **2,93 Mtr**. Die waagerechte Linie (Seitenmarkierung am Dartgerät) ist **2,37 Mtr**.

Die Markierung der Abwurflinie muss für jeden Spieler klar erkennbar sein. Sie darf betreten, aber nicht übertreten werden. Eventuelle Messungen und Korrekturen haben vor Spielbeginn zu erfolgen. Es steht jedem Team / Spieler frei, die Abstände vor Spielbeginn nachzumessen. Nachträgliche Proteste werden nicht anerkannt.

3.4

Beim Werfen müssen beide Beine des Werfers bis nach dem Abwurf des dritten Pfeils hinter der Abwurflinie bleiben, ein Werfen des letzten Pfeils im Sprung nach vorne ist >VERBOTEN< und wird mit dem Verlust des Legs gewertet.

4. Spielablauf - Termine / Verlegungen

Die jeweiligen Liga-Spiele finden an den vom Ligasekretär festgelegten Spieltagen statt. Spielverlegungen sind nur mit der Zustimmung der gegnerischen Mannschaft möglich. Die Zustimmung zur Verlegung kann nicht erzwungen werden, sie ist absolut **FREIWILLIG**.

Spielverlegungen sollen mindestens 3 Tage vor dem vorgesehenen Spieltermin angemeldet werden. Beide Teams müssen dem Ligasekretär die Verlegung mittels des hierfür vorgesehenen Formulars anzeigen. Es werden pro Team nur noch maximal 2 Verlegungen nach hinten pro Saison zugelassen. Spielverlegungen nach hinten, nach dem regulären Termin, sind nur noch in wirklichen Notfällen zulässig. Jeder Einzelfall MUSS vom Ligasekretär genehmigt werden. Eine Spielverlegung ist nur noch bis zum nächsten Spieltag möglich. Der Spielberichtsbogen muss bis zum Meldetermin des nächsten Spieltags im Ligabüro vorliegen, andernfalls wird das Spiel NICHT gewertet, also 0:0. Zum Ausgleich ist jederzeit, bis auf die beiden letzten Spiele, ohne Genehmigung, eine Spielverlegung nach vorne, vor den normalen Termin, möglich. Die Verlegung nach vorne muss ins Ligabüro gemeldet werden und wird von dort veröffentlicht

Es muss hierbei nur darauf geachtet werden, dass die Spielberichtsbogen korrekt ausgefüllt werden. Bei Tausch des Heimrechts müssen die Spielberichtsbogen so ausgefüllt werden wie sie im Spielplan vorgesehen sind, also das originale Heimteam links, da sonst die Auswertung falsch erfolgt.

Um Ergebnismanipulationen vorzubeugen, dürfen die beiden letzten Spiele NICHT verlegt werden.

4.1 Offizieller Spielbeginn ist 20.00 Uhr.

Sollte eine Mannschaft **30 Minuten** nach dem offiziellen Spielbeginn nicht am Spielort eingetroffen sein, und die Teams sich nicht mit einander darüber verständigt haben, so gilt das Spiel für diese Mannschaft als nicht angetreten. Ausnahme: Höhere Gewalt. (Eisregen, Starker Schneefall, Unfall usw.) In diesem Falle ist schnellstmöglich die andere Mannschaft und der Ligasekretär zu verständigen, der alles weitere veranlasst.

Diese Fristen gelten für alle. Die Gastmannschaft hat das Recht, sich 15 Minuten vor dem Spiel auf beiden Spielgeräten einzuspielen. Bei Eintreffen nach 20.00 kann dieses Recht aus Zeitgründen nicht mehr zugestanden werden.

Auch die Heimmannschaft darf den Spielbeginn von 20.00 Uhr nicht verzögern.

4.2

Die Positionen H 1 - H 4 und G 1 - G 4 müssen vor Spielbeginn eingetragen werden.

Ersatzspieler sollen erst unmittelbar vor dem Einwechseln eingetragen werden, eine Änderung der eingetragenen Ersatzspieler ist nicht zulässig. Bereits ausgewechselte Spieler dürfen nicht mehr eingewechselt werden.

Sollte ein Team nur mit drei Spielern antreten, können natürlich auch nur drei Spieler eingetragen werden. Sollte der vierte Spieler bis zu seinem Aufruf noch kommen, darf er nachgetragen werden.

Die Heimmannschaft ist für das ordnungsgemäße Führen des Spielberichts bogens verantwortlich. Die Gastmannschaft hat sich selbst von den richtigen Einträgen in den Spielbogen zu überzeugen. Nachträgliche Reklamationen können nicht anerkannt werden.

Beide Teams sind für die Richtigkeit der Einträge im Spielbogen verantwortlich

Beide Teams sind verantwortlich für die Übersendung des Spielbogens an den Ligasekretär.

Die Spieler müssen sich mit dem PDL Spielerpass und der Teamliste identifizieren.

Die Spielerpässe mit der Teamliste müssen vor dem Spiel kontrolliert werden.

Die Heimmannschaft hat das Spielergebnis an den Ligasekretär zu melden, die Gastmannschaft hat die Abgabe dieser Meldung zu überprüfen. Die Heimmannschaft trägt ihre Spieler zuerst ein.

Bei Unklarheiten, - z.B. veraltetes Passbild - muss der betreffende Spieler sich mit einem offiziellen Ausweis - Personalausweis, Führerschein oder ähnliches - identifizieren. Wird diese Prüfung unterlassen, kann nach dem Spiel nicht mehr reklamiert werden.

4.3

Der eingeteilte Schriftführer ruft die Spielpaarungen auf. Die Heimmannschaft beginnt den ersten Satz, die Gastmannschaft den zweiten. Ein eventuell notwendiger Entscheidungssatz wird von dem Spieler angefangen, der das „Ausbullen“ gewinnt. Hierbei ist zu beachten, dass ein Pfeil, der im **Bull's Eye steckt, wieder herausgezogen werden muss**. Das einzelne Spiel ist begonnen, wenn der Heimspieler den ersten Dart auf die Scheibe geworfen hat. Sollte der Heimspieler mit drei Würfeln ins Schwarze Feld begonnen haben, wird von Hand eine **Eins** eingedrückt, sodann wird abgedrückt und der Gastspieler beginnt sein Spiel.

Sollte zuungunsten des Gegners ein Pfeil abgedrückt werden, so darf dieser das Spiel mit drei neuen Pfeilen fortsetzen (durchpushen).

4.4

Das Spiel beginnt mit viermal vier Einzeln, danach folgen 2 Doppel.

Im Einzelfall kann, nur im Einvernehmen beider Kapitäne, z.B. aus Platzgründen, von dieser Regelung abgewichen werden. Eine Änderung dieses Spielablaufs begründet in keinem Fall eine Ergebnisreklamation.

In der Oberliga werden zwei Eingangs-Doppel, 4 x 4 Einzelspiele und zwei Abschluss-Doppel ge-

spielt. Die Doppel werden über Kreuz gespielt, jedoch werden die Abschlussdoppel erst vor deren Beginn, wg. der Ersatzspieler, eingetragen, Änderungen beim Doppel nur durch Ersatzspieler.

4.5

Ein Pfeil, der einem Spieler unbeabsichtigt aus der Hand fällt, gilt als nicht geworfen.

4.6

Die angezeigte Punktzahl ist von allen Spielern zu akzeptieren. Sollte ein Spielgerät mehrfach eine falsche Punktzahl anzeigen, so wird das Spiel unterbrochen. Ist der Fehler nicht zu beheben, so ist der Ligasekretär zu informieren, der abschließend entscheidet. Beide Ligaspieler sind verantwortlich, dass die richtige Spieloption gewählt wird. Sollte sich während des Satzes herausstellen, dass die falsche Spielvariante gewählt wurde, muss der Satz wiederholt werden. Beide Spieler zahlen ihr Spiel selbst. Jeder Spieler hat selbst darauf zu achten, dass er an der Reihe ist. Der Satz ist für den Spieler verloren, der auf irgendeine Art bei seinem Gegenspieler punktet, sich selbst mit der Hand Punkte eindrückt oder mit einem, vom Gerät nicht registrierten Dart, beim Herausziehen des Darts punktet.

“ Diese Regelung kann abweichend gehandhabt werden, d.h. wenn der Gegner sagt, wir spielen weiter, ist das von der Ligaseite her in Ordnung. Es gibt darauf jedoch **keinen Anspruch**. Im Zweifelsfall gilt immer das Reglement.“

5. Spielabschluss

Sollten die regulären 1. und 2. Kapitäne während des Ligaspiels nicht anwesend sein, werden sie durch einen Vertreter aus dem Team ersetzt. Dieser Vertreter wird, für diesen Spieltag, als offizieller Kapitän persönlich, mit Name und Pass Nummer, auf dem Spielbogen eingetragen und vertritt sein Team an diesem Tag.

Nach Beendigung des Ligaspiels bestätigen die jeweiligen Spielführer die Richtigkeit des Spielberichts bogens, indem sie an vorgesehener Stelle unterschreiben, hier darf auch die Einzelspielerauswertung 180/171 nicht vergessen werden, >NUR< falls hier Eintragungen gemacht wurden. Fehlen Unterschriften bei der 180/171er Wertung werden diese nicht gewertet, auch nicht nachträglich.

„Schaut euch an was ihr unterschreibt“

Bei einem Protest gegen den Spielablauf darf der Spielberichtsbogen vom protestierenden Kapitän nicht unterschrieben werden. Der Ligasekretär ist von einem Nichtunterschreiben sofort in Kenntnis zu setzen.

Wird der Spielberichtsbogen von beiden Kapitänen unterschrieben und dem Ligasekretär übersandt, ist der Spielbogen gültig und kann nicht mehr angefochten werden.

Ausnahme: Als Ausnahme gelten nachträgliche Manipulationen des Spielberichtes sowie Regelverstöße die erst im Nachhinein bekannt werden.

Wird das Ligaspiel durch Zuschauer oder Spieler in unzumutbarer Weise gestört, ist das Spiel zu unterbrechen und der Ligasekretär oder der nächste Ligabeauftragte anzurufen. Wird das Spiel trotz einer solchen Störung weitergeführt, kann hinterher damit kein Protest begründet werden.

5.1

Vom Spielberichtsbogen erhalten Heim- und Gastmannschaft je ein Exemplar.

Beide Teams sind verantwortlich, dass der Spielbogen an den Ligasekretär gesendet wird.

Die Ranglisten werden schnellstmöglich vom Ligasekretär per Fax versandt. Die Ranglisten können auch aus dem Internet geladen werden.

5.2

Ab der Saison 37 gibt es auch eine digitale Auswertung des Spielberichts bogens, die in einem eigenen Handling beschrieben wird, hier werden die Unterschriften durch eine Tan-Liste ersetzt und die Spielberichts bogen digital per Mail ans Ligabüro geschickt.

6.0 Nichtmelden von Spielergebnissen

Der Spielberichts bogen soll bis zum Sonntagabend der Spielwoche an den Ligasekretär übermittelt werden, geschieht das nicht bis zum folgenden Montagabend um 18.00 Uhr,

wird das betreffende Spiel mit 0 : 0 gewertet.

Fehlerhaft ausgefüllte Spielbogen werden an beide Teams zurückgefaxyt / geschickt und bis zum Toleranzablauf als nicht gemeldet gewertet. Kommt keine Korrektur, wird, je nach Art des Fehlers, entweder gar nicht oder nur zum Teil gewertet. Der wichtigste Grund hier sind fehlende oder falsche Pass-Nr. und Unterschriften sowie unleserliche Übermittlungen. Fehlen Unterschriften bei der 180/171er Wertung werden diese **nicht** gewertet, auch nicht **nachträglich**. Da helfen auch keine Beschwerden mehr, schaut euch an, was ihr tut und unterschreibt.

6.1 Ahndung von Nichtantreten eines Teams

Bei Nichtantreten zum Ligaspiel bezahlt die nichtantretende Mannschaft an den Wirt / Team 50.- € Für diesen Fall erhebt die Liga eine Kautions von 50. €. Sollte diese Kautions nicht ausreichen, wird dieses Geld vom Sportförderpreis durch den Ligasekretär einbehalten und weitergeleitet. Sollte der Sportförderpreis nicht genügen, werden die Mannschaft, alle Spieler und das Lokal erst nach Bezahlung der ausstehenden Beträge für eine neue Saison zugelassen.

Ein nicht angetretenes Spiel wird nicht nachgeholt und direkt mit 0:3 0:18 0:36 für das nichtangetretene Team gewertet, zusätzlich wird ein Bußgeld von 50 € für den Spielausfall an das geschädigte Lokal eingezogen !

6.2 Manipulation von Spielberichts bogen

Die Manipulation von Spielberichts bögen, beispielsweise durch das Ausfüllen eines Bogens nach einem nicht gemachten Spiel, Absprachen von Ergebnissen, Eintragen von nicht geworfenen 180/171ern, wird mit einer Buße von 100 € und dem Einzug der Sportförderpreise beider Teams geahndet. Die einbehaltenen Preisgelder werden nach Abschluss der Saison an die anderen Teams dieser Ligagruppe weitergegeben

7.0 Ligacup

Die Auslosung für den Ligacup erfolgt öffentlich, Ort und Zeit wird per Rundschreiben festgelegt, ca. alle 3/4 Wochen (je nach verfügbarer Spielzeit). Der, auf die Auslosung folgende, letzter Samstag vor der nächsten Auslosung wird dann als Spieltag für diese Auslosung fix festgelegt (18 Uhr). Der Vorteil hiervon ist, dass das Telefonieren entfällt, wenn beide Mannschaften an diesem Termin spielen können Es besteht die Möglichkeit, diesen Spieltag zu verlegen.. Da es sich hier um einen festen Termin handelt, sind bei **Nichtantreten 50 € Buße an den Wirt fällig** außer bei Absage (spätestens 2 Tage vorher, schriftliche Meldung an Ligasekretär und Gegner – dann ist einfach der Gegner weiter) oder bei rechtzeitiger Verlegung.

Finale: siehe Handling Ligacup.

Das Handling für den Ligacup ist steht im Internet bei Ligacup. Das Handling wird jede Saison neu festgelegt.

8.0 Telefonnummern

Alle Lokale und Teamkapitäne müssen aktuelle Telefonnummern angeben und bei Änderungen sofort beim Ligasekretär aktualisieren. **Wer diese Aktualisierungen unterlässt, muss mit den Konsequenzen, die bis zum Bußgeld führen können, leben.** Sollten sich aus dieser Nichterreichbarkeit Nachteile für diese Teams ergeben, haben sie diese selbst zu tragen!!

Man muss immer einen Verantwortlichen bei Problemen, Spielverlegungen usw. erreichen können.

9. Startgeld

Wenn für eine Mannschaft das festgelegte Startgeld nicht bezahlt ist, so wird sie nicht zum Spielbetrieb zugelassen bzw. disqualifiziert.

Die Liste der Lokale wird mit dem Zahlungsvermerk offen ins Internet gestellt. Offizielle Mitteilungen der PDL stehen hier: <http://www.raeuber.de/aktuelles>

Am benannten Stichtag werden das Lokal, Aufsteller und alle Spieler vom Spielbetrieb ausgeschlossen, bis das Startgeld nachbezahlt ist. Bei bekannten Problemen kann der Ligasekretär Vorkasse verlangen

Des Weiteren sind Spieler, die die Gebühren für Ihre Liga-Mitgliedschaft nicht bezahlt haben, bis zur Zahlung des Betrages nicht spielberechtigt.

Die Beiträge für die Liga werden vom Ligasekretär festgelegt

9.1

Spielt eine Mannschaft die angefangene Saison nicht zu Ende, so hat sie keinen Anspruch auf Rückerstattung der an die Liga geleisteten Zahlungen. Alle bereits durchgeführten sowie die noch ausstehenden Spiele werden nachträglich mit 0:0 gewertet, und das Team damit automatisch auf den letzten Platz gesetzt.

9.2

Die Sportförderpreise werden nach Abschluss der Saison entsprechend dem vom Liga-Sekretär festgelegten Schlüssel auf die Teams aufgeteilt.

10. Probleme bei der Einteilung zum Ligastart.

Ab der Saison 37 werden neue Regeln getestet, die in einem gesonderten Rundschreiben angezeigt werden.

11. Unsportliches Verhalten

Sollte ein Spieler sich während eines Spieles mehrfach „unsportlich verhalten“, so hat er das laufende Spiel mit 0:2 Spielen verloren.

Unsportliches Verhalten kann sein: Ablenkendes Verhalten während der andere Spieler wirft; Fußtritte gegen den Dart-Automaten, Beleidigungen oder Aggressivität gegen Spieler und Gäste, etc. Sollte ein Spieler oder ein Team in der laufenden Saison mehrmals „auffallen“, so kann er / es durch den Ligasekretär für den Spielbetrieb auf unbestimmte Zeit gesperrt werden.

Bei Unstimmigkeiten jeder Art zwischen Wirten und - oder Teams kann der Ligasekretär ein Spiel auf Neutralem Boden festsetzen. Sollten im Vorfeld bereits Probleme bekannt sein, kann ein Ligabeauftragter zum Ligaspiel angefordert werden.

12. Auseinandersetzungen innerhalb der PDL - Dartliga

Probleme innerhalb der PDL Dartliga werden vom Ligasekretär und dem Stellvertreter, falls vorhanden, geregelt

13. Hausrecht des Wirtes

Sollten einer oder mehrere Mitglieder einer Mannschaft in einer fremden Liga-Gaststätte anfangen zu randalieren, so kann der Wirt dieser Gaststätte diesen Spieler oder die ganze Gastmannschaft sofort aus dem Lokal verweisen. Die Gastmannschaft hat das Spiel in diesem Fall verloren (0:3; 0:18; 0:36). Sollte ein Spieler in einem gastgebenden Ligalokal Hausverbot haben, so hat er dies sofort seinem Teamkapitän und dem Ligasekretär zu melden. Der Spieler muss in diesem Fall von einem Ersatzspieler vertreten werden.

„Es ist allgemein üblich, dass in Gaststätten etwas verzehrt wird. Es kann nicht angehen, dass Teams zum Ligaspiel kommen und nur die Begrüßungsrunde als kleines Cola oder Wasser bestellen und sonst den ganzen Abend nichts verzehren. Hier greift das Hausrecht des Wirtes, das auch besagt, dass Gäste, die nichts verzehren, aus dem Lokal gewiesen werden können. Falls dies das ganze Team betrifft, wird das Spiel für die Gastmannschaft als verloren gewertet.“

Das Hausrecht des Wirtes kann nicht angetastet werden.

14. Auf-, Abstieg, Ligabildung

Über Auf- und Abstiege und die Ligabildung entscheidet der Ligasekretär. Teams, die den Auf - oder Abstieg verweigern, werden aus dem Spielbetrieb genommen und für 2 Saisons gesperrt. Danach gilt für eine Wiedermeldung die erreichte Stufe.

Wenn ein Team einen Aufstiegsplatz erreicht, werden dieses Team und seine Spieler wie ein Team der nächsthöheren Spielklasse eingestuft und behandelt, dies gilt auch für die einzelnen Spieler. Teams, die nach Ablauf der Meldefrist zurückgezogen werden, **können vollständig** für bis zu 2 Jahre gesperrt werden.

Neue Teams sollten generell in der C-Liga beginnen.

Sollte ein Team aus der Oberliga, der A- oder der B-Ligen nicht mehr gemeldet werden, kann dieser Spielplatz durch eine neue Mannschaft mit dieser Qualifikation besetzt oder aus einer der nachfolgenden Ligen aufgefüllt werden, Das scheint besser als ein Zwangsaufstieg durch 2 oder mehr Ligen hinweg.

Bei Bedarf können vom Ligasekretär Relegationsspiele auf Neutralem Boden angesetzt werden!

Ein Team, das in der neuen Saison nicht mehr meldet, bleibt für mindestens 1 Saison, in seinem Status stehen.

Die Spielerqualifikation wird nach dem Pässeintrag festgestellt.

Einzelspieler aus den oberen Ligen dürfen nach Saisonende jeweils eine Spielklasse tiefer spielen, allerdings darf jede Mannschaft der tieferen Spielklasse jeweils nur einen Spieler aus einer, eine Stufe höhere Liga aufnehmen. Ein Oberligaspieler muss 2 volle Perioden pausieren, wenn er in die B-Liga, und 3 Perioden, wenn er in die C-Liga wechseln will. Ein A-Ligaspieler muss 2 volle Perioden pausieren, wenn er in die C-Liga wechseln will.

Ein Oberligateam, das den Spielbetrieb eingestellt hat, kann in der gleichen Besetzung (3 Spieler) erst nach 4 Perioden Pause, ein A-Ligateam nach 3 Perioden Pause und ein B-Ligateam nach 2 Saisons Pause in der C-Liga wieder neu anfangen, vorausgesetzt der Ligasekretär lässt das zu.

Hier wird alles immer im Einzelfall entschieden.

Spieler, die sich mit Unterschrift bei 2 Teams angemeldet haben, werden für die gemeldete Saison gesperrt, falls nicht eines der Teams vor dem Start der neuen Saison, die schriftliche Freigabe erteilt.

15. Haftung der Liga

Finanziell :

Die Liga, vertreten durch den Ligasekretär, haftet für die von den Wirten und Aufstellern **tatsächlich eingezahlten** Sportfördergelder. Inkassoberechtigt ist ausschließlich der Ligasekretär.

Die Sportförderpreise werden entsprechend der von Ligasekretär und Ligagremium festgelegten Stafflung nach Saisonende per V-Scheck an die Team-Kapitäne ausbezahlt.

Für **nicht eingezahlte** Gelder kann natürlich keine Haftung übernommen werden!

Sollten für ein Team oder Lokal die Startgelder nicht entsprechend der Ligaregelung eingezahlt werden, werden diese Teams dem Reglement entsprechend disqualifiziert und der Förderpreis für die anderen Teams entsprechend vermindert.

Personen – und Sachschäden:

Die Liga haftet nicht für Schäden, die direkt oder indirekt mit dem Ligaspielen zusammenhängen.

!! Für Schäden, die durch das Dartspielen entstehen, ist jeder Spieler selbst verantwortlich !!

Die Team - Kapitäne haben ihre Spieler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Dartpfeilen anzuhalten.

Jeder Spieler muss eine Unfall- & Haftpflichtversicherung abschließen.

Diese Regelung beruht auf dem Stand März 2016 und ist mit der Unterschrift auf dem Meldebogen anerkannt und für alle Spieler und Wirte bindend.

Der Ligasekretär Reinhold Forke

www.raeuber.de



08281 / 3717 Tel
08281 / 798 199 Fax

0170 / 8129 286

Ligasekretär der P D L : Reinhold Forke,
 Karrenbergstr. 11, 86470 Thannhausen
 Tel 0 82 81 / 37 17 Fax 798 199
 Mobil 0170 / 8129 286

[Mailto:PDL@raeuber.de](mailto:PDL@raeuber.de)
<http://www.raeuber.de>



Thannhausen 07. März 2015

Handling für den Ligacup der PDL ab Saison 32.

Alle Teams, die in ihrer Spielmeldung mit: **Ligacup nein**, gestimmt haben, werden nicht ausgelost. Die Umlage von 10 € pro Team für den Ligacupist trotzdem zu zahlen.

Die Auslosung für den Ligacup erfolgt öffentlich, ca. alle 3/5 Wochen (je nach verfügbarer Spielzeit). Der letzte Samstag vor der nächsten Auslosung wird dann als Spieltag für diese Auslosung fix festgelegt (18 Uhr). Der Vorteil hiervon ist, dass das Telefonieren entfällt, wenn beide Mannschaften an diesem Termin spielen können. Es besteht die Möglichkeit, diesen Spieltag zu verlegen. Da es sich hier um einen festen Termin handelt, sind bei **Nichtantreten 50 € fällig** außer bei Absage (spätestens 2 Tage vorher, Meldung an Ligasekretär und Gegner – dann ist einfach der Gegner weiter) oder bei rechtzeitiger Verlegung.

„Verlegungen im Ligacup sollten immer in der ersten Woche vereinbart werden“.

Die Zeit, Ort und Art der Austragung der Finalspiele wird vom Ligasekretär jeweils neu bestimmt, die aktuelle Version steht jeweils bei Ligacup im Netz

Da die Liga ab der Saison 31 wieder mit allen Ligen in einer Liste spielt, wurde, zum Ausgleich der verschiedenen Spielstärken, ein Handicap eingeführt. Dieses Handicap beträgt:
 Pro Spielstufe > 50 Punkte Vorsprung < für die niedrigere Spielklasse.

Von der O-Liga zur A-Liga:	50 Punkte
Von der O-Liga zur B-Liga:	100 Punkte
Von der O-Liga zur C-Liga:	150 Punkte

Bei gleichen Spielstärken, wird natürlich im selben Standard Modus gespielt.

Bei den Doppeln wird das Handicap auf **25 Punkte** pro Spieler und Spielstufe festgesetzt.

Diese Punkte werden vor Spielbeginn von Hand in den Dart-Automaten eingedrückt. Sollte der niedrigere Spieler der zweite Spieler in diesem Spiel sein, wird dem 1. Spieler von Hand eine 1. in die Scheibe gedrückt (und damit das Spiel begonnen) und dann zum 2. Spieler umgeschaltet, um dort den Vorsprung einzugeben.

Bei Punktgleichheit wird eine Entscheidung durch Sudden Death gespielt.

Der Beginn des Sudden Death wird ausgebullt.

Alle 8 Spieler, die die Doppel gespielt haben, spielen in **einem Leg** ein Doppel, in dem jeder Spielerplatz zweimal belegt ist, gespielt wird in der Reihenfolge, die in den Doppeln eingetragen war.

Mit besten Grüßen
 Good Darts
Reinhold Forke
 Ligasekretär